



Alexandra Cousteau

ABENTEURER/IN / ENTDECKER/IN

Unternehmensstrategien zur Nachhaltigkeit setzen durchweg zu stark auf landbasierte Lösungen und unterschätzen die Bedeutung der Meere. Die Wasserversorgungssicherheit ist untrennbar mit Ernährungssystemen, Lieferketten und der Küsteninfrastruktur verbunden, was sie zu einem wesentlichen Geschäftsrisiko und nicht nur zu einem Reputationsrisiko macht. Vorstände stehen unter zunehmendem Druck, glaubwürdige Verpflichtungen zum Schutz der Meere von Greenwashing zu unterscheiden, doch nur wenige verfügen über die dafür erforderlichen wissenschaftlichen Grundlagen.

Angesichts der zunehmenden Kritik an der wissenschaftlichen Glaubwürdigkeit von Klimaschutzverpflichtungen unterstützt Alexandra Cousteau – Mitbegründerin von Oceans2050 und „Emerging Explorer“ bei National Geographic – Unternehmen dabei, Erkenntnisse aus der Meeres- und Wasserforschung in eine ESG-Strategie umzusetzen, die auf wissenschaftlich geprüften Erkenntnissen basiert.

Alexandra Cousteau's 2026 Biographie

Warum Organisationen mit Alexandra Cousteau zusammenarbeiten

- Oceans2050, das sie mitbegründet hat und als Präsidentin leitet, veröffentlichte in „Nature Climate Change“ (2025) die erste von Fachkollegen begutachtete globale Bewertung der Kohlenstoffbindung durch Meeresalgen – und verlieh damit ihren Argumenten zur Meeresrenaturierung eine wissenschaftliche Grundlage, die die meisten Stimmen im Bereich Nachhaltigkeit nicht bieten können.
- Sie definiert Wassersicherheit neu als wesentliches Geschäftsrisiko und nicht als Reputationsproblem und zeigt auf, wie die Gesundheit von Süßwasser und Ozeanen in Lieferketten, der Lebensmittelproduktion und der Küsteninfrastruktur eingebettet ist – und zwar in einer Weise, die sich auf den Betrieb, die Beschaffung und die Offenlegung gegenüber Investoren auswirkt.
- Sie hat vor dem US-Kongress zur Wasserpolitik ausgesagt und unterhält direkte Beziehungen zu Staatschefs und hochrangigen politischen Entscheidungsträgern, wodurch sie Organisationen eine glaubwürdige Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Interessenvertretung und staatlicher Entscheidungsfindung bietet.
- Sie war eine Vorreiterin des Echtzeit-Storytelling von Expeditionen in den sozialen Medien, noch bevor dies zur gängigen Praxis wurde – 2010 leitete sie die erste interaktive Expedition von National Geographic, eine fünfmonatige Reise durch Nordamerika –, was sie zu einer der

VERFÜGBAR FÜR

- Organisationsentwicklungsprogramm
- Panel-Teilnahme
- Redetätigkeit

ALEXANDRAS SPRECHENDE THEMEN

- ESG-Implementierung
- Geschichtenerzählen & Geschäftskommunikation
- Klimaschutz
- Risikomanagement
- Zielorientierte Führung

SPRACHEN: Englisch, Französisch

wenigen Stimmen im Klimabereich macht, die nachweislich sowohl institutionelle als auch öffentliche Aufmerksamkeit in großem Maßstab mobilisiert hat.

- Als Architektin der Blue Cities Alliance im Rahmen von Oceans2050 verbindet sie Organisationen mit einem wachsenden Netzwerk von Küstenstadtverwaltungen, die messbare Maßnahmen zur Meeresrenaturierung ergreifen – relevant für Unternehmen, die glaubwürdige lokale Partnerschaften für ihre naturbasierten ESG-Verpflichtungen suchen.

Biografische Höhepunkte

- Mitbegründerin und Präsidentin von Oceans2050 – der federführenden Organisation hinter der ersten peer-reviewten globalen Studie zur Kohlenstoffbindung durch Seetang, veröffentlicht in Nature Climate Change (2025), mit Forschungsmitteln des WWF und des Bezos Earth Fund
- National Geographic Emerging Explorer (2008); Young Global Leader des Weltwirtschaftsforums (2010)
- Mitbegründerin von EarthEcho International – einer Organisation für Umweltbildung für Jugendliche, die mehr als 2 Millionen Menschen in 146 Ländern erreicht
- Gründerin von Blue Legacy International (2008) – produzierte über 100 preisgekrönte Kurzfilme zu Wasserthemen, mit Expeditionen auf sechs Kontinenten
- Ehrendoktor der Geisteswissenschaften, Georgetown University (2016); BA in Politikwissenschaft (Internationale Beziehungen), Georgetown University
- Senior Advisor bei Oceana; Mitwirkender bei CNN Principle Voices (2008); UN Earth Trustee; Sachverständiger für Wasserpolitik vor dem US-Kongress

Biografie

Der Ozean absorbiert etwa ein Viertel des gesamten seit der Industrialisierung ausgestoßenen Kohlenstoffs, spielt jedoch in den ESG-Strategien von Unternehmen kaum eine Rolle. Alexandra Cousteau, Mitbegründerin von Oceans2050 und Enkelin des legendären Ozeanographen Jacques-Yves Cousteau, hat zwei Jahrzehnte damit verbracht, die wissenschaftliche Infrastruktur aufzubauen, um diese Lücke zu schließen. Die 2025 in „Nature Climate Change“ veröffentlichte Oceans2050-Studie war die erste peer-reviewte globale Bewertung der Kohlenstoffbindung unter Seetangfarmen. Sie zeigte Sequestrierungsraten auf, die mit denen von Mangroven und Seegrass vergleichbar sind, und schuf die wissenschaftliche Grundlage für einen neuen Markt für „Blue Carbon“.

Cousteaus konsequentes Argument, das sie in ihrer Arbeit bei EarthEcho International, Blue Legacy und Oceans2050 vertritt, lautet, dass Wassersicherheit kein isoliertes Umweltproblem ist, sondern ein wesentliches Geschäftsrisiko, das in jeder Lieferkette, jedem Ernährungssystem und jeder Küstengemeinde verankert ist. Dies stützt sich auf Feldforschung auf sechs Kontinenten, von Fachkollegen begutachtete wissenschaftliche Erkenntnisse und den direkten Austausch mit Staatschefs, NGOs und hochrangigen politischen Entscheidungsträgern. Sie hat vor dem US-Kongress zum Thema Wasserpolitik ausgesagt und war jahrelang als Senior Advisor bei Oceana für Kampagnen zum Schutz und zur Bewirtschaftung der Ozeane tätig.

Ihre Qualifikationen umfassen sowohl den akademischen als auch den praktischen Bereich. Sie hat einen Abschluss in Internationalen Beziehungen von der Georgetown University und erhielt 2016 von derselben Einrichtung die Ehrendoktorwürde. National Geographic ernannte sie 2008 zur „Emerging Explorer“; das Weltwirtschaftsforum würdigte sie 2010 als „Young Global Leader“. Sie war Mitbegründerin von EarthEcho International, das mittlerweile mehr als 2 Millionen junge Menschen in 146 Ländern erreicht, und gründete 2008 Blue Legacy International, das über 100 preisgekrönte Filme zu Themen rund um Süßwasser und Ozeane produziert hat.

Ihr Plädoyer an Organisationen ist konkret: Die Wiederherstellung der Ozeane ist Marktinfrastruktur. Als Architektin der Blue Cities Alliance und des Oceans2050-Seetang-Kohlenstoffprojekts entwickelt sie verifizierte Rahmenwerke, die Unternehmensinvestitionen in Blue Carbon in großem Maßstab ermöglichen. Vorstände, die ESG-Verpflichtungen bewerten, müssen zunehmend glaubwürdige Meereswissenschaft von reiner Reputationspflege unterscheiden. Cousteau liefert diese Unterscheidung mit der nötigen Stringenz, um sie zu untermauern.

Wichtige Vortragsthemen

- Meeresrenaturierung und Blue-Carbon-Märkte
- Wassersicherheit als wesentliches Geschäftsrisiko
- ESG-Strategie und naturbasierte Klimalösungen
- Blaue Wirtschaft und nachhaltige Aquakultur
- Wissenschaftsbasiertes Storytelling und Öffentlichkeitsarbeit
- Langfristiges Umweltdenken und generationenübergreifende Führung
- Meerespolitik und -governance

Ideal für

- Chief Sustainability Officers und ESG-Führungsteams, die natur- und ozeanbasierte Klimaschutzverpflichtungen bewerten
- Vorstände und Führungskräfte von Unternehmen, deren Risikomanagement Wasser- oder Küsten-Lieferketten einbezieht
- Politische Foren, internationale Gipfeltreffen und Regierungsstellen, die sich auf Meerese-governance, Klimaschutz und die Entwicklung der blauen Wirtschaft konzentrieren
- Investoren und Finanzakteure, die sich mit neuen Möglichkeiten im Bereich Blue Carbon und auf dem freiwilligen Kohlenstoffmarkt befassen

Ergebnisse für die Zielgruppe

- Ein klareres Rahmenwerk zur Unterscheidung wissenschaftlich fundierter Lösungen für das Meeres- und Wasserklima von Greenwashing, das direkt auf die ESG-Due-Diligence-Prüfung und die Berichterstattung an Investoren anwendbar ist
- Ein systemisches Verständnis dafür, wie Wassersicherheit – vom Zugang zu Süßwasser bis hin zur Gesundheit der Ozeane – mit Lieferkettenrisiken, Nahrungsmittelproduktion und der Widerstandsfähigkeit von Gemeinschaften zusammenhängt
- Bewusstsein für Blue-Carbon-Märkte als aufstrebendes Instrument für Investitionen und Risikomanagement, einschließlich der peer-reviewten wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Algenzucht als Mechanismus zur Kohlenstoffbindung
- Eine Neudefinition von ESG-Verpflichtungen im Bereich Ozeane weg vom Reputationsmanagement hin zu wesentlichen strategischen

Risiken, mit evidenzbasierten Kriterien zur Bewertung unternehmerischen Handelns

- Praktische Einblicke in verantwortungsvolles, evidenzbasiertes unternehmerisches Engagement für den Meeresschutz, gewonnen aus der Zusammenarbeit von Oceans2050 mit dem WWF, dem Bezos Earth Fund und globalen Algenanbaugemeinschaften

Alexandra Cousteau's 2026 Gespräche & Themen

Dieser blaue Planet: Die Wiederherstellung des natürlichen Reichtums und der Vielfalt auf der Erde

Eine systemische Argumentation dafür, warum die Gesundheit der Ozeane und Gewässer wesentliche Prioritäten für Wirtschaft und Politik darstellt, gestützt auf peer-reviewte wissenschaftliche Erkenntnisse und Expeditionsdaten von sechs Kontinenten.

Kernaussagen:

- Warum Wassersicherheit – von Süßwassersystemen bis hin zum Reichtum der Ozeane – in Lieferketten, der Lebensmittelproduktion und der Widerstandsfähigkeit von Gemeinschaften auf eine Weise verankert ist, die direkte Risiken für Unternehmen mit sich bringt
- Wie sich Algenzucht und Meeresrenaturierung zu glaubwürdigen, wissenschaftlich fundierten Klimalösungen mit nachgewiesenem Kohlenstoffbindungspotenzial entwickeln und was dies für ESG-Investitionen von Unternehmen bedeutet
- Ein praktischer Rahmen zur Unterscheidung zwischen glaubwürdigen, naturbasierten Verpflichtungen zum Schutz der Ozeane und Greenwashing, anwendbar auf die ESG-Bewertung auf Vorstandsebene

Wie man ein lebenslanger Entdecker wird: Führung aus der Perspektive von Entdeckung und Innovation

Ein Führungsansatz, der sich auf das dreigenerationenübergreifende Vermächtnis der Familie Cousteau im Bereich der Erforschung stützt und Neugier, den direkten Umgang mit Fakten sowie aktive Beteiligung als wesentliche Eigenschaften für Organisationen definiert, die sich in komplexen Umfeldern bewegen.

Wichtige Erkenntnisse:

- Wie sich die Denkweise eines Entdeckers – anhaltende Neugier, Toleranz gegenüber Unsicherheit und die Bereitschaft, auf direkte Erkenntnisse zu reagieren – in der heutigen Führungspraxis von Organisationen niederschlägt
 - Warum der wegweisende Einsatz von Echtzeit-Storytelling in sozialen Medien durch Blue Legacy die Art und Weise verändert hat, wie Naturschutzorganisationen institutionelle und öffentliche Zielgruppen ansprechen, und was dies für die Kommunikationsstrategie von Unternehmen bedeutet
 - Wie persönliche Erfahrungen und direkte Beobachtungen eine tiefere Überzeugung und eine nachhaltigere Führung schaffen als Daten oder Strategien allein
-

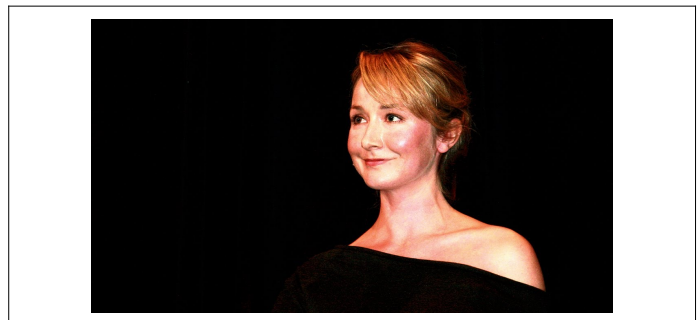
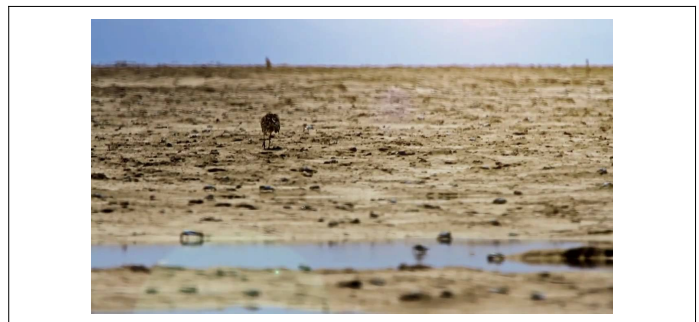
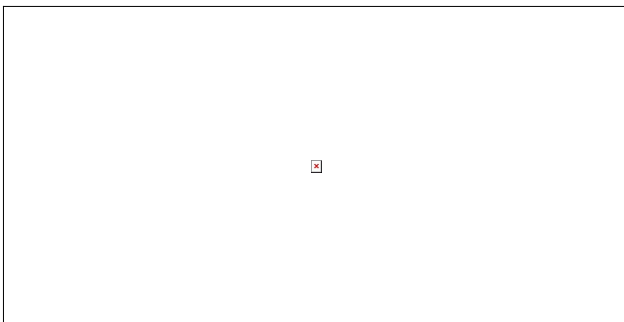
Entdeckerin, Filmemacherin, Aktivistin und Mutter: Die Herausforderungen einer Frau im 21. Jahrhundert

Ein offener, persönlicher Bericht darüber, wie man Führungsaufgaben, öffentliches Engagement und Familienleben unter einen Hut bringt, der einen direkten Einblick in die Belastungen und Chancen gibt, denen Frauen in Führungspositionen gegenüberstehen.

Die wichtigsten Erkenntnisse:

- Die spezifischen strukturellen und kulturellen Belastungen, denen Frauen bei der Vereinbarkeit von Führungskarriere und Familienleben ausgesetzt sind, und was wirklich einen Unterschied macht
- Wie persönliche Erzählungen und authentisches Storytelling genutzt werden können, um Maßnahmen zu komplexen gesellschaftlichen Themen anzustoßen – basierend auf jahrzehntelanger Erfahrung im Filmemachen und in der Expeditionskommunikation
- Warum zielgerichtetes, langfristiges Denken, das auf echter Überzeugung basiert, zu einer nachhaltigeren Führung führt als herkömmliche Karrierestrategien

Alexandra Cousteau's Videos



Was die Kunden von Alexandra Cousteau sagen

Alexandras zum Nachdenken anregende Präsentation passte hervorragend zum Leitgedanken der Veranstaltungsreihe und begeisterte unser vielfältiges Publikum aus Studierenden, Lehrenden, Mitarbeitern und Mitgliedern der Gemeinde. Wir erhalten nach wie vor Lob von den Teilnehmern des Vortrags und des privaten Abendessens sowie von den Studierenden, die an der Diskussion mit ihr im Hörsaal teilgenommen haben.

Vistasp M. Karbhari

Präsident, Universität von Texas in Arlington

Alexandra ist eine begabte Kommunikatorin. Sie zieht ihr Publikum durch ihre Ausstrahlung, ihre Leidenschaft und ihren aufrichtigen Wunsch in ihren Bann, Menschen zu begeistern, indem sie ihnen Hoffnung gibt. Alexandra beherrscht ihre Fachgebiete und versteht es, wichtige Themen auf fesselnde und bewegende Weise zu vermitteln. Sie ist eine begabte Geschichtenerzählerin, was ihre Vorträge authentisch und für jedes Publikum zugänglich macht. Alexandra ist zudem eine gute ZuhörerIn. Ihr Publikum spürt dies und fühlt sich ihr während ihrer Vorträge unmittelbar verbunden. Wir können uns glücklich schätzen, dass Alexandra sich entschieden hat, ihre vielen Talente für die Kommunikation zum Schutz unseres Planeten einzusetzen.

Nationale Stiftung für Umweltbildung

Alexandra verbindet ihre Bekanntheit mit einer natürlichen Intelligenz, um erfolgreiche Strategien zu entwickeln, die das Bewusstsein für die wichtigsten Entwicklungsthemen unserer Zeit schärfen. In Umwelt- und Entwicklungskreisen genießt sie aufgrund ihrer Weitsicht, ihrer Ausstrahlung und ihres Engagements für diese Themen hohes Ansehen.

Counterpart International

Alexandra verfügt über den scharfen Verstand, die philosophische Tiefe und Weitsicht sowie die ethische Standhaftigkeit, die sie als ernstzunehmende und bedeutende Führungspersönlichkeit der Zukunft auszeichnen. Ihr Großvater, Kapitän Jacques-Yves Cousteau, hätte sich keine Enkelin erträumen können, die ein solches Vorbild für die Tugenden ist, für die er eintrat. Sie befindet sich auf dem klaren Weg zur Führungsrolle und ist ein wahrer aufstrebender Star.

Stimme der Erde

Alexandra ist eine eigenständige Frau mit einer eigenen, von Erfahrung geprägten, gebildeten, intelligenten und mitfühlenden Stimme. Sie ist eine hervorragende, eloquente und gewandte Rednerin. Jedes Projekt, an dem sie mitwirkt, wird durch ihre Beteiligung bereichert, denn ihr liegt das, was sie tut, wirklich am Herzen. Alexandra hat die Meere und Länder bereist, aus denen die Menschheit stammt, und sie versteht die vielfältigen Möglichkeiten, die sich uns für unseren weiteren Weg bieten. Auf einem Planeten, auf dem Wasser das Schicksal bestimmt, sind die Vorteile, die eine vernetzte, mitfühlende Persönlichkeit wie Alexandra mit sich bringt, von unschätzbarem Wert.

Mike Austin

Gastgeber, Blue Planet Almanac Talk Radio

Frau Cousteau führt das Vermächtnis ihrer Familie fort, uns über die Pracht und die Zerbrechlichkeit unserer Umwelt aufzuklären. Ihre inspirierenden Beobachtungen aus erster Hand sind sowohl unterhaltsam als auch motivierend.

Flagstaff-Wissenschaftsfestival